

	<p>Objekt: Thomas Knaur (Hrsg.), Selectus Instrumentorum Chirurgicorum</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00354</p>
--	--

Beschreibung

Thomas Knaur war ordentlicher Professor für Chirurgie und Geburtshilfe an der Universität in Lemberg (heute Lwiw). Seine chirurgischen Instrumentenkunde erschien 1796 in Wien unter dem vollständigen Titel:

"Selectus instrumentorum chirurgicorum in usum discentium et practicorum tabulis exaratus" (Eine Auswahl chirurgischer Instrumente, zum Studium und zur praktischen Anwendung auf Tafeln gezeichnet). Der Tafelband wurde ein großer Erfolg.

Gedruckt wurde er in 1796 bei Anna Newather, der Witwe Ignaz Albertis (Apud Viduam Alberti).

Die vorliegende Ausgabe hat einen Halbledereinband mit rotem Titelschild und Titel in goldenem Prägedruck. Die Einbanddeckel aus gelbbraunem Karton sind rot gesprenkelt. Der Buchblock ist mit dreiseitigem Grünschnitt versehen.

Die chirurgischen Instrumente sind auf 25 teilweise ausklappbaren Tafeln dargestellt.

Die Kupferstiche stammen von dem Wiener Kupferstecher Jakob Adam und tragen verschiedene Signaturen: I. Adam fec, I.A. fec, A. , Iac. Adam fe. Vienne 1794.

Der Index ist dreisprachig (Latein, Französisch, Deutsch), lateinisch paginiert bis S. XVI, gefolgt von 48 arabisch paginierten Seiten mit Anmerkungen auf Latein und Deutsch.

Grunddaten

Material/Technik:

Buchdruck, Kupferstich,

Maße:

H x B : 32 x 21,3 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1794
	wer	Thomas Knauer (-1809)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1794
	wer	Jakob Adam (1748-1811)
	wo	Wien
Gedruckt	wann	1796
	wer	Anna Newather (1761-1802)
	wo	Wien

Schlagworte

- Bildtafel
- Chirurgie
- Chirurgisches Instrument
- Deutsch
- Dreisprachig
- Französisch (Sprache)
- Kupferstich
- Latein (Sprache)